

Preisverleihung an Markus Helmer. Links: Dr. Kaapke und Jo-hannes Werner, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb

# Markus Helmer, Giengen

Der regionale Einzel-Innovationspreisträger 2005 stammt aus dem Bereich „Kultur - Schule - Wissenschaft“. Markus Helmer ist 20 Jahre alt, kommt aus Giengen und absolvierte 2004 sein Abitur am Margarete-Steffi-Gymnasium Giengen. Seit Oktober 2004 studiert Markus Helmer Physik in Ulm. Noch als Schüler nahm er an mehreren Mathematik- und Physikwettbewerben teil. Im Schul-

jahr 2003/04 engagierte er sich intensiv am Schülerforschungszentrum Bad Saulgau und erarbeitete hier Projekte im Rahmen des International Young Physicist's Tournament (IYPT). Das IYPT ist ein jährlich stattfindender Mannschaftsforschungswettbewerb in der Physik. Dabei werden 17 Aufgaben veröffentlicht, die von den Teams im Vorfeld des Wettbewerbs erarbeitet und beim Turnier in einer Präsentation vorgetragen werden müssen. Das Team, das letztendlich zum IYPT darf, besteht aus fünf Personen.

Projektaufgaben, an deren Lösung Markus Helmer mitwirkte, waren unter anderem: die Größe von Nebeltröpfchen mithilfe von Schall bestimmen; wie verhält sich ein Eiswürfel in ein Gefäß mit Öl gelegt wird?; warum hört man Meeresschall, wenn man eine Muschel ans Ohr hebt?; Be-

schreibung der Bewegung einer sich drehenden Münze; warum schwimmen im Müsli die großen Teilchen immer oben? Beim IYPT des Jahres 2004 in Brisbane (Australien) gelangten Helmer und seine Mannschaft unter 26 Teams aus 24 Ländern auf Platz 2. 2005 wurde Markus Helmer zusammen mit einem anderen Teammitglied Landesieger in Baden-Württemberg bei „Jugend

# Innovative Leistungsträger in Ostwürttemberg

## Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd:

Innovative Produkte, faire Preise und eine ausgeprägte Kundennähe haben Nubert zur Premium-Marke unter den weit über 100 Anbietern von Markenlautsprechern im deutschsprachigen Raum gemacht. Mit über 30 Jahren Marktpresenz ist das Gmünder Unternehmen auch einer der konstantesten Anbieter hochwertiger Lautsprechersysteme für HiFi und Heimkino. Nach wie vor oder mehr denn je ist dabei der Direktvertrieb von entscheidender Bedeutung für den großen Erfolg der Firma. Diese Vertriebsform

ermöglicht und fördert auf ideale Weise den unmittelbaren Kontakt zum Kunden. Wünsche, Kritik und Anregungen erreichen die Firma direkt und können zeitnah in den ständigen Verbesserungsprozess einfließen. Die wichtigste Drehscheibe für die Kommunikation zwischen Firma und Kunden ist dabei das „nuForum“ auf der Homepage [www.nubert.de](http://www.nubert.de). Seit der Etablierung vor dreieinhalb Jahren wurden dort mehr als 150.000 Beiträge rund um das Thema Lautsprecher, HiFi und Surround geschrieben. Damit hat sich dieses Forum zu einer bedeutenden Diskussionsplattform der Branche entwickelt.

**nubert**  
SPEAKER FACTORY

**Leistung 2004:** sechsmal Testsieger; 16 mal Kauffipp Highlight Award; fünfmal „Geräte des Jahres“; sechsmal „Beste Boxen“.

## Voith Paper GmbH & Co. KG, Heidenheim:

Voith Paper ist Weltmarktführer bei der Entwicklung und Herstellung von Tissue-Papiermaschinen. **Leistung 2004:** Europäisches Patent 0 926 296 B1. Damit wird eine Tissue-Papiermaschine geschützt, die eine effektive Entwässerung der herzustellenden Tissue-Papierbahn gewährleistet, wobei das gewünschte hohe Saugvermögen der Tissue-Papierbahn erhalten bleibt.

## Voith Fabrics GmbH & Co. KG, Heidenheim:

Das Unternehmen ist weltführender Hersteller von Papiermaschinenbeschleunigungen. **Leistung 2004:** Europäisches Patent 1 013 821 B1. Damit

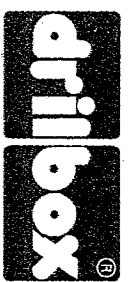
**VOITH**

wird ein mehrtragiges Formiersieb für den Einsatz in einer Papiermaschine geschützt. Die Erfindung löst das Problem der gegenläufigen Anforderungen im Hinblick auf eine möglichst geringe Markierneigung und eine möglichst hohe Verschleißbeständigkeit.

## Voith Turbo GmbH & Co. KG, Heidenheim:

Das Unternehmen ist Hersteller effizienter und zuverlässiger Antriebssysteme für Maschinen und Fahrzeuge. **Leistung 2004:** Voith Turbo und das Steinbeis-Transferzentrum „Neue Technologien in der Verkehrstechnik“ an der FH Ulm entwickelten zusammen das komplexe Simulationsprogramm VASOP (Voith-AntriebsStrangOptimierungs-Programm). Dafür wurden beide Partner mit dem Lohn-Preis 2004 ausgezeichnet.

**drilbox GmbH, Giengen:** Mit einem Jahresausstoß von 1,8 Millionen hochwertigen Werkzeugkassetten erreicht das Gienger Unternehmen einen Weltmarktanteil von 50 Prozent. drilbox vertreibt seine Produkte weltweit, der Exportanteil beträgt über 50 Prozent. Gegründet 1946, wurde 1952 das erste Patent auf eine Werkzeugkassette aus Metall angemeldet. Heute umfasst die Produktpalette 1400 verschiedene Varianten. Gezielt wurde das Leistungsspektrum erweitert, drilbox ist nun auch kompetenter Partner im Bereich Computergehäuse und Sonderanfertigungen aus Stahlblech. **Leistung 2004:** Platzierung in den Top 3 beim „International Best Factory Award 2004“. Der Wettbewerb wird seit 1996 von der Export-Akade-



LUDWIG ERHARD  
PREISTRÄGER  
2002

